

4. *C. Kützingiana* Thw. A. S. Atl. T. 222, F. 1—7, 13, 14. D. T. Syll. Bac. p. 1358.  
Tibet: Kwen-lun-Gebirge; Kara-koschun, 816 m hoch, an *Utricularia*; Mapiek-köll, an *Utricularia*.

5. *C. tibetana* nov. spec. Tab. IX, fig. 19.

Valvis 8—11  $\mu$  metientibus, striis marginalibus radiantibus, circiter 14 in 10  $\mu$ .  
Aculeolis nullis. Area centrali hyalina, tribus maculis ornata, maculis valv.  
inf. in intervalla macularum valv. sup. positis.

Hab. ad lacum »Selling-tso«, Tibet.

Die systematische Stellung dieser Form ist einstweilen noch unsicher. Die Bildung großer Punkte oder Flecke in der Area tritt bei den Cyclotellen häufig auf, ohne daß wir bislang über ihren systematischen Wert Klarheit haben. Ähnliche Formen sind *C. Kützingiana* var. *planetophora* Fricke, A. S. Atl. T. 222, F. 4—12, und die von Fr. Fricke in A. S. Atl. T. 224, F. 38, abgebildete Form. Bei beiden Arten sind jedoch die großen Punkte in der Area unregelmäßig gestellt, während sie bei *C. tibetana* regelmäßig ein Dreieck bilden und zwar so, daß die Punkte der einen Schale auf die Zwischenräume der Punkte der andern fallen. Die erwähnte Form aus A. S. Atl. T. 224, F. 38, ist nicht benannt, da der Herausgeber sich mit der Bezeichnung *C. comta* var. *paucipunctata* Grun. nicht einverstanden erklären kann. Ich bin derselben Ansicht und halte es deshalb für richtig, vorläufig die von mir in Tibet gefundene Form neu zu benennen.

6. *C. Meneghiniana* Kg. A. S. Atl. T. 181, F. 91. T. 222, F. 22, 25—30. D. T. Syll. Bac. p. 1354.

Pamir: Tschakker-agil, Ostpamir.

Tibet: Sorgotsu; Mapiek-köll (zerstreut).

7. *C. stelligera* Cl. et Grun. A. S. Atl. T. 222, F. 48, 49. D. T. Syll. Bac. p. 1355.

Tibet: Zwischen Lager XXVII und XXVIII, 17. August 1900.

Sehr selten. Aus meinen Beobachtungen in verschiedenen Materialien geht hervor, daß auch diese Art weit verbreitet ist. Ich habe sie in Europa, Afrika, Australien und Asien gefunden, nur aus Amerika lag sie mir bisher nicht vor.

Gatt. *Coscinodiscus* E.

8. *C. lacustris* Grun. A. S. Atl. T. 225, F. 16—20. D. T. Syll. Bac. p. 1290.

Tibet: Kara-koschun, 816 m hoch, an *Utricularia*; Mapiek-köll, ebenfalls zwischen *Utricularia*.